

Online-Vortrag LIVE: Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht 2025: Vergleich – Präklusion – Berufungsverfahren

Live-Übertragung: 15. April 2025 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 01246124

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Arbeitsrecht



Online-Vortrag LIVE

Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht 2025: Vergleich – Präklusion – Berufungsverfahren

15. April 2025
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Werner Ziemann

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Werner Ziemann, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.

Inhalt

Behandelt werden die folgenden Themen: Probleme und Gefahren beim Prozessvergleich (Abfindung, Arbeitspapiere, Arbeitsvergütung / Verzugsvergütung, Ausgleichsklausel, Befristung durch Vergleich, Betriebliche Altersversorgung, Freistellungsvereinbarung, Insolvenz, Tatsachenvergleich, Turboklausel, Wettbewerbsverbot, Wiedereinstellungsanspruch, Widerrufsvergleich), Zurückweisung verspäteten Vortrags, Fehlerquellen in den Instanzen.

Der Referent führt beim Deutschen Anwaltsinstitut seit Jahren bundesweit die Veranstaltungsreihe „Arbeitsrecht aktuell“ durch, die im Wesentlichen auf die Vermittlung des aktuellen materiellen Arbeitsrechts nach Maßgabe der obergerichtlichen und höchstrichterlichen Rechtsprechung ausgerichtet ist.

Für die forensisch tätigen Juristinnen und Juristen genügt dies jedoch nicht. Die Fixierung der anwaltlichen Tätigkeit auf das materielle Recht führt nicht selten zum Unterliegen im arbeitsgerichtlichen Verfahren aus prozessrechtlichen Gründen.

Das Ignorieren prozessrechtlicher Vorgaben und „untakisches Umgehen mit dem Gericht“ ziehen vermeidbare Nachteile nach sich. In der Veranstaltung werden typische prozessrechtliche Fehlerquellen aufgezeigt und Wege durch die Klippen des arbeitsgerichtlichen Verfahrens gewiesen. Neben den genannten Themen wird die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zu prozessrechtlichen Fragen dargestellt. Die Veranstaltung richtet sich an alle auf dem Gebiet des Individualarbeitsrechts forensisch tätigen Juristinnen und Juristen.

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsgerichtsverfahren**

1. Wahrung der Klagefrist nach § 4 Satz 1 KSchG – Klageerweiterung in 1. Instanz
2. Wahrung der Klagefrist nach § 4 Satz 1 KSchG – Klageerweiterung in 2. Instanz
3. Hilfsanträge betr. fortbestandsabhängige Ansprüche
4. Darlegungslast betr. unwirksame Kündigung nach § 613a Abs. 4 BGB
5. Darlegungslast betr. bEM
6. Darlegungslast betr. Anspruch aus betrieblicher Übung
7. Klage auf künftige Leistung
8. Klage auf Beschäftigung / Weiterbeschäftigung
9. Zwangsvollstreckung eines Weiterbeschäftigungsantrags
10. Sachvortrags- / Beweismittelverwertungsverbot
11. Rügepflicht nach § 6 Satz 1 KSchG
12. Befristungskontrollanträge
13. Weitere aktuelle Rechtsprechung

II. Probleme und Gefahren beim Prozessvergleich

1. Abfindung
2. Arbeitspapiere
3. Arbeitsvergütung / Verzugsvergütung
4. Ausgleichsklausel
5. Befristung durch Vergleich
6. Betriebliche Altersversorgung
7. Freistellungsvereinbarung
8. Insolvenz

9. Tatsachenvergleich

10. Turboklausel

11. Wettbewerbsverbot

12. Wiedereinstellungsanspruch

13. Widerrufsvergleich

III. Zurückweisung verspäteten Vortrags

1. § 56 Abs. 2 ArbGG und § 61a Abs. 5 ArbGG
2. § 6 KSchG

IV. Fehlerquellen im Berufungsverfahren

1. Nachbereitung des erstinstanzlichen Verfahrens
2. Fristenkontrolle
3. Statthaftigkeit der Berufung
4. Berufungseinlegung
5. Berufungsbegründung
6. Klageänderung, Aufrechnungserklärung, Widerklage
7. Berufungserweiterung
8. Zurückweisung verspäteten Vortrags in zweiter Instanz